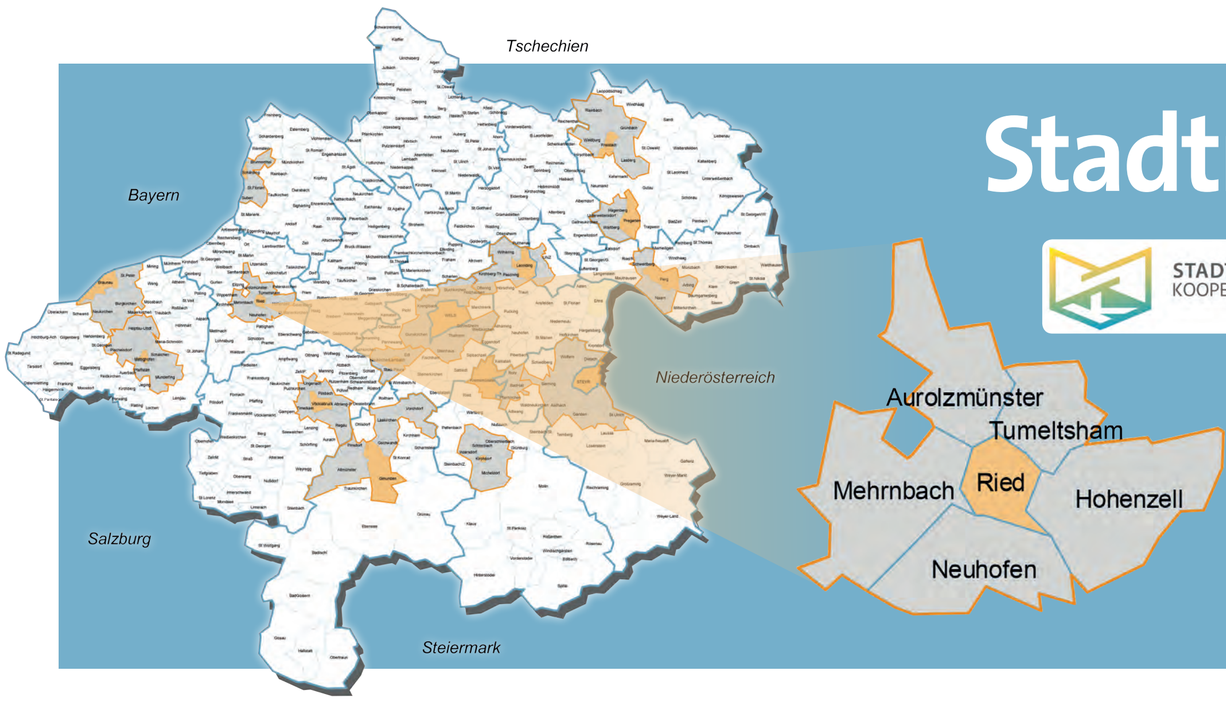
Stadtregion Ried im Innkreis



STADT-UMLAND KOOPERATION RIED

Beteiligte Gemeinden:
Ried im Innkreis, Aurolzmünster, Hohenzell, Mehrnbach, Neuhofen im Innkreis, Tumeltsham.

Fläche: 92,17 km²

Einwohner: 23.501 (01.01.2018)

Regionssprecher:
Bgm. Albert Ortig
(Stadtgemeinde Ried im Innkreis)

Stadtregionsmanagerin:
Sandra Schwarz, MSc (RMOÖ GmbH)

Planungsbüro (Strategie):
DI Richard Resch, CIMA GmbH, PLANUM Fallast Tischler & Partner GmbH

2017

26.06.2017
Gründung Stadtregionales Forum

2018

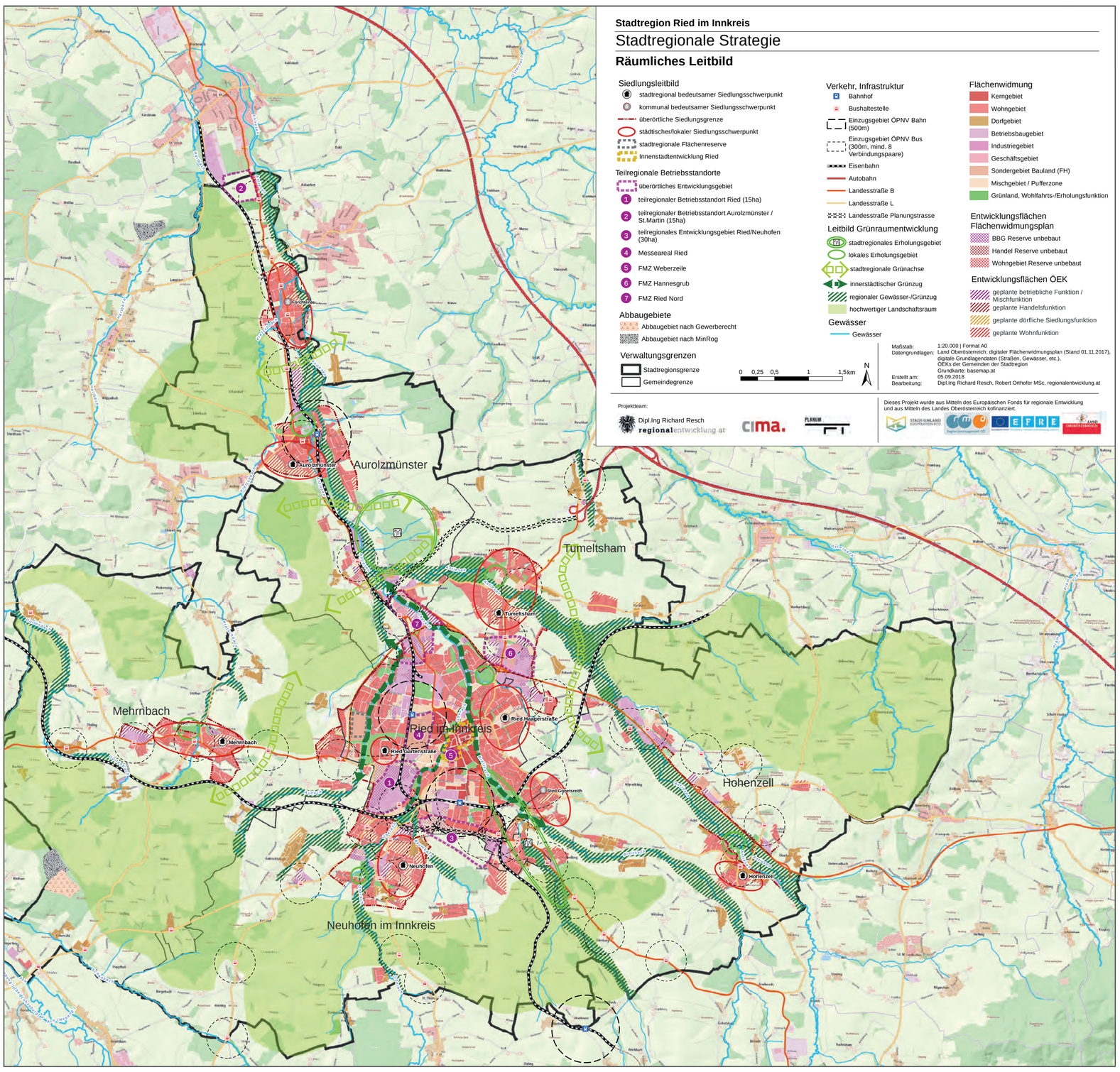
10/2017
Start Stadtregionale Strategie

2019

10/2018
Beschluss Stadtregionale Strategie

Stadtregionales Forum Ried im Innkreis
Bgm. Albert Ortig (Ried i.I.) (vorne), v.l.n.r.: Bgm. Erwin Diermayer (Tumeltsham), Bgm. Georg Stieglmayr (Mehrnbach), Bgm. Walter Schneiderbauer (Aurolzmünster), Bgm. Thomas Priewasser (Hohenzell), Bgm. Augustin Johann (Neuhofen i. I.) mit Sandra Schwarz (RMOÖ GmbH)
© Stadtgemeinde Ried i. I.

Gemeinderätekonferenz – Information zur Stadtregionalen Strategie
© RMOÖ GmbH



Stadtregionale Strategie für die Stadtregion Ried im Innkreis

Handlungserfordernisse und Ziele:

- Die Stadtregion positioniert und präsentiert sich als Industrie-/Gewerbestandort mit international bekannten technologischen Leitbetrieben sowie als Messe- und Handelsstandort.
- Ansatz für eine weitere dynamische Bevölkerungsentwicklung durch Beschäftigungsangebote, Zentralität und hochwertige Infrastruktur.
- Entwicklung ausgewählter, stadtregional abgestimmter, konkurrenzfähiger Betriebsbaugebiete.
- Aufrechterhaltung von Ried als attraktive Handelsstadt mit überregionaler Anziehungskraft und Verdichtung des Angebots im Rieder Stadtzentrum.
- Verdichtung des Stadtgebietes Ried und Auffüllung von gut geeigneten, an den öffentlichen Verkehr angebundenen Siedlungsschwerpunkten im städtischen Umfeld.
- Sicherung von stadtregionalen Grünzügen, Erholungsflächen und hochwertigen Landschaftsräumen.
- Verbindung von örtlichen Naherholungsangeboten.
- Forcierung umweltfreundlicher Mobilitätsformen durch Priorisierung des Radverkehrs und Qualitätsverbesserungen bei der Infrastruktur.
- Längerfristige Kooperation der Stadtregion: Stadtregionale Strategie als Basis für die mittel- und längerfristige Weiterentwicklung.

Umsetzungsstrategie:

- Schwerpunkt 1: Optimierung/ Ausbau des stadtregionalen Radverkehrsnetzes, E-Mobilität
- Schwerpunkt 2: Optimierung und Vernetzung der Naherholungsinfrastrukturen (Rieder Wald, Neuer Stadtpark, RHB Rettenbrunn)
- Diskussion und Festlegung weiterer Ziele, Strategien und Projekte zu den Leitthemen

Umsetzungsprojekte:

- Radverkehrsprojekte (Lückenschlüsse) und Naherholungsprojekte in Ausarbeitung
- geplante Antragstellung Herbst 2018/Frühjahr 2019

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.